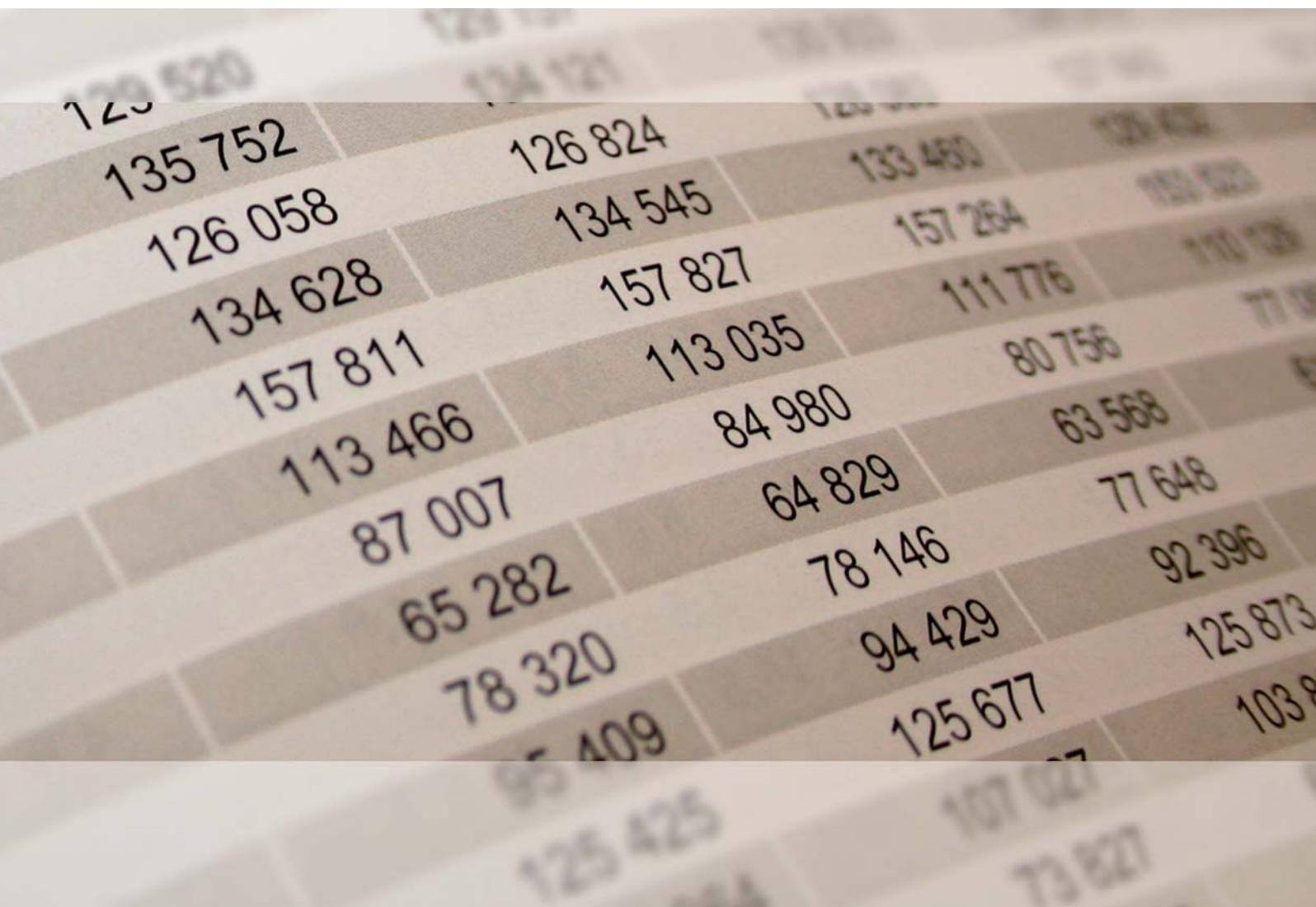




2015

# STATISTISCHE BERICHTE



Rinderbestände und Rinderhaltungen  
im November 2015

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

## Abkürzungen

HIT	Herkunfts- und Informationssystem Tier
St	Stadt

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... **4**

**Glossar** ..... **6**

## **Tabellen**

T 1 Rinderhaltungen und Rinderbestände 2014 und 2015 nach Vieharten (1 T, 2 T) ..... 7

T 2 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2015  
nach Herdengröße (T 3) ..... 8

T 3 Rinderbestände im November 2015 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen (4 T) ..... 9

T 4 Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen im November 2015 nach Nutzungskategorien  
und Verwaltungsbezirken (T 1) ..... 10

T 5 Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände im November 2015  
nach Herdengröße und Verwaltungsbezirken (T 3) ..... 13

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Erhebung über die Rinderbestände dient der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Zusammensetzung der Rinderbestände und deren Bestandsentwicklung. Aus den Ergebnissen werden Prognosen über die Entwicklung auf den Vieh- und Fleischmärkten und für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet. Sie bilden eine Grundlage für Versorgungsbilanzen und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union abgedeckt.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands und Fleischstatistiken und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/25/EWG des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 1).

Rinderregistrierungsdurchführungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1280), das zuletzt durch Artikel 403 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), die zuletzt durch Artikel 387 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

## Erhebungsumfang

Die Erhebung wird halbjährlich als Vollerhebung durchgeführt. In die Auswertung werden alle Rinder einbezogen, die im Herkunfts- und Informationssystem (HIT) für Rinder gemeldet sind.

## Regionale Ebene

Es liegen Ergebnisse bis zur Gemeinde vor.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich die Haltung befindet.

## Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören seit 2008 landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern im Sinne der Viehverkehrsverordnung (§ 26 Absatz 2 Nr. 1). Nicht zur Grundgesamtheit gehören nicht-landwirtschaftliche Haltungen wie z. B. Transporteure oder Zirkusse.

## Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Die Viehbestandserhebung Rinder wird halbjährlich durchgeführt. Stichtage sind jeweils der 3. Mai und der 3. November. Seit Mai 2008 erfolgt die Erhebung der Merkmale allgemein durch eine sekundärstatistische Auswertung der HIT-Datenbank. Alle Rinderhalter in Deutschland sind gesetzlich verpflichtet, ihren Rinderbestand in HIT anzugeben. Die Auswertung der Datenbank erfolgt jeweils vier bis fünf Wochen nach dem Erhebungsstichtag. Dieser Zeitraum ist notwendig, damit alle zum Stichtag relevanten Informationen in der Datenbank vorliegen. Erhebungsmerkmale sind die Zahl, das Alter, das Geschlecht, der Nutzungszweck und die Rasse der Tiere.

## Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung durchgeführt. Hochrechnungs- oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Bei der Berechnung nicht unmittelbar in der Datenbank enthaltener Merkmale kann es zu Schätzfehlern kommen. Dies betrifft zum einen die Zahl der Milchkühe und zum anderen die Zahl der Schlachttiere. Die HIT-Rinderdatenbank ist ein reines Bestandsregister und enthält keine Information zur Nutzungsrichtung der Tiere. Die fehlenden Merkmale werden mit Hilfe eines Schätzmodells ermittelt.

## **Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist aufgrund der geänderten Erhebungsmethodik (Übergang von Primärerhebung zu Sekundärerhebung) mit den Ergebnissen der Erhebungen vor 2008 eingeschränkt. Darüber hinaus sind die geänderten Erhebungsstichtage zu berücksichtigen.

Die Rinderbestände werden ebenfalls im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010 bzw. der Agrarstrukturerhebungen 2013 und 2016 erfasst. Hierfür werden gesonderte Datenbankabzüge aus dem HIT-System erstellt. Zur Viehbestandserhebung Rinder unterscheiden sich die genannten Erhebungen hinsichtlich der Grundgesamtheit (landwirtschaftliche Betriebe), der Erfassungsgrenzen und der Stichtage (1. März des Erhebungsjahres). Unterschiede können somit hinsichtlich der Anzahl der Betriebe bzw. Haltungen sowie der Rinderbestände zwischen diesen Erhebungen bestehen.

## **Besondere fachliche Hinweise**

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Seit der Nutzung der HIT-Datenbank zur Ermittlung der Rindermerkmale im Jahr 2008 sind die landwirtschaftlichen Betriebe von ihrer Auskunftspflicht zum Rinderbestand an die amtliche Statistik befreit.

Die Ergebnisse der Viehbestandserhebung Rinder zu den Milchkühen werden im Rahmen der Milcherzeugungs- und Verwendungsstatistik, die seit 2009 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung durchgeführt wird, für die Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung verwendet.

# Glossar

## Haltungen (Rinder)

Rinderhaltungen entsprechen hier den Meldern bzw. den tierseuchenrechtlichen Einheiten, die nach § 26 Abs. 2 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung in der HIT-Datenbank erfasst sind. Ein Betrieb kann aus mehreren Haltungen bestehen.

## Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Die Berechnung der Milchkühe erfolgt je Haltung, basierend auf der vom Betrieb angegebenen Produktionsrichtung (z. B. Milchkuhhaltung oder Ammen/Mutterkuhhaltung). Bei Angabe mehrerer Produktionsrichtungen wird zusätzlich die Rasse der Kühe bei der Berechnung berücksichtigt.

## Rinder zum Schlachten

Die Schlachttiere werden auf Basis der Schlachtungen der Vorjahre mit Hilfe von Schlachtkoeffizienten geschätzt. Die Berechnung der Koeffizienten erfolgt rassespezifisch. Es wird dynamisch jeweils der Anteil der geschlachteten Tiere an allen erfassten Tieren der Vorperiode ermittelt und dann mit dem entsprechenden aktuellen Wert multipliziert.

## Sonstige Kühe

Sonstige Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- und Mutterkühe.

## Weibliche Rinder (Färsen)

Der Begriff umfasst sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HIT-Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe (Milchkühe oder sonstige Kühe) erfasst.

Haltung/Viehart	November 2014	Mai 2015	November 2015	Veränderung November 2015 zu ...			
			November 2014		Mai 2015		
	Anzahl			%	Anzahl	%	
<b>Haltungen mit Rindern</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	4 683	4 716	4 569	- 114	-2,4	- 147	-3,1
Kälber bis einschl. 8 Monate	4 439	4 296	4 297	- 142	-3,2	1	0,0
männlich	3 785	3 612	3 565	- 220	-5,8	- 47	-1,3
weiblich	4 038	3 907	3 881	- 157	-3,9	- 26	-0,7
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	3 575	3 766	3 459	- 116	-3,2	- 307	-8,2
männlich	1 984	1 906	1 850	- 134	-6,8	- 56	-2,9
weiblich	3 103	3 233	3 046	- 57	-1,8	- 187	-5,8
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	4 684	4 544	4 540	- 144	-3,1	- 4	-0,1
männlich	2 836	2 723	2 741	- 95	-3,3	18	0,7
weiblich	4 242	4 111	4 076	- 166	-3,9	- 35	-0,9
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	4 187	4 094	4 030	- 157	-3,7	- 64	-1,6
männlich	2 277	2 273	2 170	- 107	-4,7	- 103	-4,5
Färsen	3 459	3 421	3 348	- 111	-3,2	- 73	-2,1
Kühe zusammen	X	X	X	X	X	X	X
Milchkühe <sup>1</sup>	2 147	2 099	2 071	- 76	-3,5	- 28	-1,3
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	2 907	2 865	2 878	- 29	-1,0	13	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 449</b>	<b>5 370</b>	<b>5 359</b>	<b>- 90</b>	<b>-1,7</b>	<b>- 11</b>	<b>-0,2</b>
<b>Rinderbestände</b>							
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	100 232	96 723	95 469	-4 763	-4,8	-1 254	-1,3
darunter: Kälber und Jungrinder zum Schlachten	4 501	4 115	4 283	- 218	-4,8	168	4,1
Kälber bis einschl. 8 Monate	69 953	67 327	66 075	-3 878	-5,5	-1 252	-1,9
männlich	24 108	22 832	22 130	-1 978	-8,2	- 702	-3,1
weiblich	45 845	44 495	43 945	-1 900	-4,1	- 550	-1,2
Jungrinder über 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	30 279	29 396	29 394	- 885	-2,9	- 2	0,0
männlich	8 870	8 105	8 146	- 724	-8,2	41	0,5
weiblich	21 409	21 291	21 248	- 161	-0,8	- 43	-0,2
Rinder über 1 bis unter 2 Jahre	77 528	78 109	77 199	- 329	-0,4	- 910	-1,2
männlich	19 292	19 285	18 019	-1 273	-6,6	-1 266	-6,6
weiblich	58 236	58 824	59 180	944	1,6	356	0,6
zum Schlachten <sup>2</sup>	5 053	4 023	5 106	53	1,0	1 083	26,9
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	53 183	54 801	54 074	891	1,7	- 727	-1,3
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	30 147	29 934	29 009	-1 138	-3,8	- 925	-3,1
männlich	4 603	5 021	4 419	- 184	-4,0	- 602	-12,0
Färsen	25 544	24 913	24 590	- 954	-3,7	- 323	-1,3
zum Schlachten <sup>2</sup>	1 080	950	1 040	- 40	-3,7	90	9,5
Zucht- und Nutztiere <sup>2</sup>	24 464	23 963	23 550	- 914	-3,7	- 413	-1,7
Kühe zusammen	160 322	159 183	157 878	-2 444	-1,5	-1 305	-0,8
Milchkühe <sup>1</sup>	119 947	119 143	118 107	-1 840	-1,5	-1 036	-0,9
Sonstige Kühe <sup>1</sup>	40 375	40 040	39 771	- 604	-1,5	- 269	-0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>368 229</b>	<b>363 949</b>	<b>359 555</b>	<b>-8 674</b>	<b>-2,4</b>	<b>-4 394</b>	<b>-1,2</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Berechnet auf Basis der Schlachtungen.

Haltungen von ... bis unter ... Tieren	Haltungen		Veränderung 2015 zu 2014	Tiere		Veränderung 2015 zu 2014
	2014	2015	%	2014	2015	%
<b>Rinder insgesamt</b>						
1 – 10	1 285	1 295	0,8	5 983	6 031	0,8
10 – 20	755	766	1,5	10 531	10 786	2,4
20 – 50	1 181	1 187	0,5	38 613	38 583	-0,1
50 – 100	942	871	-7,5	67 152	62 779	-6,5
100 – 200	876	832	-5,0	124 706	118 546	-4,9
200 – 500	386	382	-1,0	106 119	105 999	-0,1
500 und mehr	24	26	8,3	15 125	16 831	11,3
<b>Insgesamt</b>	<b>5 449</b>	<b>5 359</b>	<b>-1,7</b>	<b>368 229</b>	<b>359 555</b>	<b>-2,4</b>
<b>Milchkühe<sup>1</sup></b>						
1 – 10	.	.	X	.	.	X
10 – 20	238	213	-10,5	3 512	3 096	-11,8
20 – 50	581	549	-5,5	19 586	18 457	-5,8
50 – 100	667	619	-7,2	46 818	43 920	-6,2
100 – 200	278	284	2,2	36 255	37 500	3,4
200 – 500	45	46	2,2	11 913	12 170	2,2
500 und mehr	.	.	X	.	.	X
<b>Insgesamt</b>	<b>2 147</b>	<b>2 071</b>	<b>-3,5</b>	<b>119 947</b>	<b>118 107</b>	<b>-1,5</b>
<b>sonstige Kühe<sup>1,2</sup></b>						
1 – 10	1 682	1 699	1,0	6 825	6 998	2,5
10 – 20	614	588	-4,2	8 420	8 077	-4,1
20 – 50	464	444	-4,3	13 941	13 402	-3,9
50 – 100	123	125	1,6	8 118	8 432	3,9
100 und mehr	24	22	-8,3	3 071	2 862	-6,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2 907</b>	<b>2 878</b>	<b>-1,0</b>	<b>40 375</b>	<b>39 771</b>	<b>-1,5</b>
<b>Kälber und Jungrinder</b>						
1 – 10	1 971	2 003	1,6	8 460	8 467	0,1
10 – 20	969	911	-6,0	13 564	12 895	-4,9
20 – 50	1 231	1 176	-4,5	38 542	36 759	-4,6
50 – 100	433	400	-7,6	28 336	25 982	-8,3
100 und mehr	79	79	0,0	11 330	11 366	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4 683</b>	<b>4 569</b>	<b>-2,4</b>	<b>100 232</b>	<b>95 469</b>	<b>-4,8</b>
<b>männliche Rinder 1 Jahr und älter</b>						
1 – 10	3 203	3 083	-3,7	8 082	7 796	-3,5
10 – 20	332	319	-3,9	4 459	4 263	-4,4
20 – 50	232	213	-8,2	6 982	6 321	-9,5
50 – 100	35	31	-11,4	2 370	1 923	-18,9
100 und mehr	12	13	8,3	2 002	2 135	6,6
<b>Insgesamt</b>	<b>3 814</b>	<b>3 659</b>	<b>-4,1</b>	<b>23 895</b>	<b>22 438</b>	<b>-6,1</b>

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Rinderrasse	Rinder insgesamt	Kühe <sup>1</sup>	Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
			Tiere							
Insgesamt	359 555	157 878	22 130	43 945	8 146	21 248	18 019	59 180	4 419	24 590
davon										
Milchnutzungsrassen										
Holstein-Schwarzbunt	163 878	79 475	3 874	21 419	1 337	10 988	2 908	31 093	614	12 170
Holstein-Rotbunt	46 212	23 934	1 190	4 898	543	2 616	1 159	7 912	217	3 743
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	8 257	4 016	326	933	133	460	339	1 388	33	629
Angler	85	42	.	.	.	.	6	10	-	5
Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind	314	148	.	.	.	.	16	56	.	.
Sonstige	1 131	518	49	135	22	63	54	190	.	.
Insgesamt	219 877	108 133	5 449	27 437	2 040	14 147	4 482	40 649	881	16 659
Fleischnutzungsrassen										
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	28 727	10 464	3 725	3 916	1 144	1 373	2 610	3 692	366	1 437
Limousin	32 212	11 753	3 952	3 937	1 271	1 574	2 917	4 090	1 046	1 672
Charolais	9 395	3 708	944	919	426	543	784	1 256	230	585
Fleischfleckvieh	1 766	578	209	232	.	.	190	191	.	94
Deutsche Angus	2 857	1 193	227	269	265	206	229	300	83	85
Galloway	2 337	901	244	235	44	47	277	257	209	123
Highland	2 775	1 080	263	273	40	49	276	289	298	207
Büffel/Bisons	274	90	24	33	.	.	20	22	.	16
Sonstige	8 153	3 198	832	808	285	354	761	936	491	488
Insgesamt	88 496	32 965	10 420	10 622	3 580	4 262	8 064	11 033	2 843	4 707
Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch)										
Fleckvieh	21 117	6 677	3 123	2 000	1 229	1 057	2 644	2 871	274	1 242
Braunvieh	1 963	889	61	230	35	128	76	360	21	163
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	22 681	6 902	2 612	3 042	1 059	1 389	2 347	3 587	295	1 448
Doppelnutzung Rotbunt	1 181	608	53	100	30	50	61	148	10	121
Sonstige Rassen	3 360	1 344	349	399	143	164	289	418	55	199
Gelbvieh	183	71	14	.	12	.	.	.	8	12
Vorderwälder	32	20	3	.	-	.	.	.	-	-
Sonstige	665	269	46	92	18	37	37	95	32	39
Insgesamt	51 182	16 780	6 261	5 886	2 526	2 839	5 473	7 498	695	3 224

<sup>1</sup> Milchkühe und sonstige Kühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Rinder			
			Milchkühe <sup>1</sup>		sonstige Kühe <sup>1,2</sup>	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	11	338	.	.	.	.
Koblenz, St.	8	460	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	254	.	.	.	.
Pirmasens, St.	15	562	.	.	.	.
Speyer, St.	.	.	-	-	.	.
Trier, St.	20	501	4	152	14	79
Worms, St.	6	93	-	-	3	18
Zweibrücken, St.	20	1 550	8	640	9	67
Ahrweiler	188	11 750	61	3 523	113	1 648
Altenkirchen (Ww.)	345	18 342	112	5 275	204	2 763
Alzey-Worms	14	441	.	.	.	.
Bad Dürkheim	29	664	.	.	.	.
Bad Kreuznach	147	7 833	33	2 055	99	1 208
Bernkastel-Wittlich	340	24 397	130	7 151	193	2 837
Birkenfeld	179	12 704	56	3 122	107	2 343
Cochem-Zell	128	7 626	.	.	.	.
Donnersbergkreis	146	6 727	42	1 546	86	1 163
Eifelkreis Bitburg-Prüm	994	96 848	632	40 778	328	4 367
Germersheim	54	1 523	11	165	26	247
Kaiserslautern	154	9 451	51	2 284	93	1 540
Kusel	175	12 120	51	2 955	105	2 136
Mainz-Bingen	46	1 477	6	289	34	308
Mayen-Koblenz	141	9 475	37	2 268	84	1 260
Neuwied	225	13 558	88	3 880	123	1 777
Rhein-Hunsrück-Kreis	298	15 448	97	4 220	175	2 582
Rhein-Lahn-Kreis	203	11 369	67	3 021	119	1 355
Rhein-Pfalz-Kreis	21	441	-	-	11	85
Südliche Weinstraße	63	1 602	8	140	52	485
Südwestpfalz	279	14 341	101	4 239	168	1 488
Trier-Saarburg	307	20 238	111	5 875	187	3 033
Vulkaneifel	390	32 326	199	13 542	166	2 167
Westerwaldkreis	398	24 997	98	7 456	266	3 929
Rheinland-Pfalz	5 359	359 555	2 071	118 107	2 878	39 771

1 Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. – 2 Hierzu gehören Ammen- und Mutterkühe sowie Schlacht- und Mastkühe.

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	Kälber bis einschließlich 8 Monate				Jungrinder über 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	6	35	5	26	6	26	6	26
Koblenz, St.	6	19	.	.	-	-	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	20	.	.	-	-	.	.
Pirmasens, St.	11	31	6	61	7	14	8	25
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	9	31	9	55	8	17	10	33
Worms, St.	-	-	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	12	38	15	224	7	12	13	134
Ahrweiler	125	704	127	1 373	60	264	106	646
Altenkirchen (Ww.)	220	1 235	255	2 190	96	429	186	1 045
Alzey-Worms	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	12	40	15	65	11	57	5	30
Bad Kreuznach	95	527	98	969	54	173	79	477
Bernkastel-Wittlich	242	2 651	261	3 019	142	666	195	1 295
Birkenfeld	121	1 020	136	1 656	77	310	103	668
Cochem-Zell	81	370	.	.	44	153	.	.
Donnersbergkreis	70	474	79	721	51	245	70	382
Eifelkreis Bitburg-Prüm	677	3 466	792	12 494	266	1 108	687	6 248
Germersheim	32	136	30	168	28	115	23	97
Kaiserslautern	107	738	115	1 095	69	347	93	590
Kusel	118	927	118	1 426	79	455	102	739
Mainz-Bingen	28	98	29	182	19	42	17	98
Mayen-Koblenz	97	848	101	1 010	63	503	73	414
Neuwied	142	842	178	1 707	79	278	124	781
Rhein-Hunsrück-Kreis	210	1 102	218	1 858	105	370	163	877
Rhein-Lahn-Kreis	151	847	150	1 314	81	464	114	676
Rhein-Pfalz-Kreis	13	66	8	22	8	18	7	14
Südliche Weinstraße	33	125	29	128	21	64	16	76
Südwestpfalz	189	1 032	189	1 525	115	532	143	856
Trier-Saarburg	229	1 524	248	2 433	111	479	184	1 131
Vulkaneifel	260	1 484	289	4 059	109	398	235	1 914
Westerwaldkreis	257	1 661	270	3 105	130	565	204	1 420
Rheinland-Pfalz	3 565	22 130	3 881	43 945	1 850	8 146	3 046	21 248

Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder							
	über 1 bis unter 2 Jahre				2 Jahre und älter			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	6	18	4	107	4	14	5	23
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	.	.	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	-	-	.	.	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	10	46	10	77	6	20	7	45
Speyer, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Trier, St.	7	26	15	77	5	5	9	26
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	7	24	16	286	7	14	10	111
Ahrweiler	94	709	135	1 891	80	196	115	796
Altenkirchen (Ww.)	139	922	254	2 988	151	287	201	1 208
Alzey-Worms	8	156	6	43	4	16	5	14
Bad Dürkheim	12	171	13	105	13	19	10	25
Bad Kreuznach	77	498	97	1 305	67	129	87	492
Bernkastel-Wittlich	181	1 332	257	3 671	147	328	211	1 447
Birkenfeld	97	602	135	1 990	90	170	104	823
Cochem-Zell	66	367	99	1 273	49	77	77	535
Donnersbergkreis	63	697	88	985	66	129	64	385
Eifelkreis Bitburg-Prüm	448	2 600	842	17 868	290	561	767	7 358
Germersheim	36	214	39	278	18	54	20	49
Kaiserslautern	87	645	118	1 472	71	147	98	593
Kusel	109	863	129	1 728	79	186	100	705
Mainz-Bingen	25	101	23	216	21	45	19	98
Mayen-Koblenz	88	1 304	108	1 212	72	132	90	524
Neuwied	128	603	178	2 264	106	236	149	1 190
Rhein-Hunsrück-Kreis	154	792	230	2 410	117	209	169	1 028
Rhein-Lahn-Kreis	108	994	157	1 814	87	179	122	705
Rhein-Pfalz-Kreis	12	130	11	30	10	62	7	14
Südliche Weinstraße	37	174	36	222	27	106	30	82
Südwestpfalz	177	1 175	201	2 321	113	243	161	930
Trier-Saarburg	178	918	244	3 277	148	231	195	1 337
Vulkaneifel	185	817	321	5 414	126	238	277	2 293
Westerwaldkreis	189	1 039	295	3 762	183	366	228	1 694
Rheinland-Pfalz	2 741	18 019	4 076	59 180	2 170	4 419	3 348	24 590

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt		Davon Haltungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)					
			1 – 10		10 – 20		20 – 50	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	11	338	6	22	.	.	.	.
Koblenz, St.	8	460	3	12	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mainz, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	254	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	15	562	.	.	5	72	3	90
Speyer, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier, St.	20	501	11	33	.	.	3	94
Worms, St.	6	93	3	15	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	20	1 550	4	14	6	84	.	.
Ahrweiler	188	11 750	52	236	27	372	37	1 120
Altenkirchen (Ww.)	345	18 342	95	431	.	.	82	2 609
Alzey-Worms	14	441	9	29	.	.	.	.
Bad Dürkheim	29	664	19	84	3	36	.	.
Bad Kreuznach	147	7 833	41	174	22	303	36	1 117
Bernkastel-Wittlich	340	24 397	.	.	.	.	74	2 439
Birkenfeld	179	12 704	30	132	37	500	.	.
Cochem-Zell	128	7 626	43	216	.	.	28	908
Donnersbergkreis	146	6 727	58	257	22	300	29	990
Eifelkreis Bitburg-Prüm	994	96 848	139	664	84	1 207	221	7 514
Germersheim	54	1 523	.	.	7	90	17	558
Kaiserslautern	154	9 451	39	185	25	380	28	1 018
Kusel	175	12 120	.	.	25	353	35	1 048
Mainz-Bingen	46	1 477	.	.	4	58	14	395
Mayen-Koblenz	141	9 475	32	149	18	267	35	1 128
Neuwied	225	13 558	51	250	31	442	57	1 873
Rhein-Hunsrück-Kreis	298	15 448	74	371	49	696	79	2 595
Rhein-Lahn-Kreis	203	11 369	43	223	43	589	43	1 473
Rhein-Pfalz-Kreis	21	441	10	47	3	34	5	152
Südliche Weinstraße	63	1 602	.	.	12	145	11	331
Südwestpfalz	279	14 341	75	349	50	707	65	2 082
Trier-Saarburg	307	20 238	55	242	49	692	69	2 214
Vulkaneifel	390	32 326	79	395	53	756	76	2 388
Westerwaldkreis	398	24 997	124	610	64	882	95	3 046
Rheinland-Pfalz	5 359	359 555	1 295	6 031	766	10 786	1 187	38 583

Kreisfreie Stadt Landkreis	Davon Halungen mit ... bis unter ... Rindern (einschließlich Kälbern)							
	50 – 100		100 – 200		200 – 500		500 und mehr	
	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere	Halungen	Tiere
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Koblenz, St.	.	.	-	-	.	.	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein, St.	.	.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	.	.	.	.	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	3	222	.	.	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	4	316	.	.	3	812	-	-
Ahrweiler	30	2 297	32	4 504	.	.	.	.
Altenkirchen (Ww.)	63	4 645	43	5 884	13	3 597	.	.
Alzey-Worms	.	.	.	.	-	-	-	-
Bad Dürkheim	4	316	.	.	-	-	-	-
Bad Kreuznach	27	1 896	13	1 752	8	2 591	-	-
Bernkastel-Wittlich	53	3 827	.	.	28	8 054	.	.
Birkenfeld	32	2 252	25	3 481	18	4 505	.	.
Cochem-Zell	.	.	14	2 077	9	2 351	.	.
Donnersbergkreis	18	1 285	12	1 692	7	2 203	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	181	12 922	240	35 378	123	35 501	6	3 662
Germersheim	8	538	.	.	-	-	-	-
Kaiserslautern	29	2 166	24	3 230	9	2 472	-	-
Kusel	30	2 242	27	3 764	13	3 278	.	.
Mainz-Bingen	8	499	-	-	.	.	-	-
Mayen-Koblenz	33	2 293	17	2 593	3	831	3	2 214
Neuwied	34	2 372	42	5 814	10	2 807	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	44	3 168	42	6 212	10	2 406	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	35	2 479	30	4 224	9	2 381	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	3	208	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	4	315	3	437	.	.	-	-
Südwestpfalz	38	2 833	41	5 714	10	2 656	-	-
Trier-Saarburg	55	3 804	63	9 198	16	4 088	-	-
Vulkaneifel	70	5 193	61	8 511	47	12 281	4	2 802
Westerwaldkreis	41	2 908	35	4 650	34	9 834	5	3 067
Rheinland-Pfalz	871	62 779	832	118 546	382	105 999	26	16 831

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.